SAKRET Schnellbauabdichtung SBA

Schnell erhärtende, flexible, rissüberbrückende, 2-komponentige Dichtungsschlämme als Verbundabdichtung unter Fliesen- und Plattenbelägen, und als Bauwerksabdichtung

geprüft nach CM 02P DIN EN 14891

Kristalline Wasserbindung

Anwendungsbereiche

- **als Verbundabdichtung unter Fliesen:**

Einsatz in Feucht- und Nassräumen, auf Balkonen und Terrassen.

Für die Anwendungsbereiche/Beanspruchungsklassen gemäß AbP und ZDB Merkblatt:

- A, B, A0, B0

Für die Wassereinwirkungsklassen gemäß DIN 18534-1:

- W0-I (gering)
- W1-I (mäßig)
- W2-I* (hoch)
- W3-I* (sehr hoch) *ohne zusätzliche chemische Einwirkungen

Für die Wassereinwirkungsklassen in Behältern und Becken gemäß DIN 18535-1:

- W1-B: Bis zu einer Füllhöhe von 5 m
- W2-B: Bis zu einer Füllhöhe von 10 m
- Bis R1-B neu entstehende Risse oder Rissbreitenänderung bis maximal 0,2 mm
- S1-B und S2-B Behälter im Innen- und Außenbereich

Auf Balkonen, Loggien und Laubengängen gemäß DIN 18531-5.

- **als Bauwerksabdichtung:**

Einsatz gemäß AbP als:

- Abdichtung von erdberührten Bodenplatten und Außenwandflächen gegen Bodenfeuchte (Kapillarwasser, Haftwasser) und nichtstauendes Sickerwasser
- Waagerechte Abdichtung in und unter Wänden gegen kapillar aufsteigendes Sickerwasser
- Abdichtung von erdberührter Außenwände gegen aufstauendes Sickerwasser und drückendes Wasser bis 3 m Wassersäule
- Abdichtung von erdberührter Außenwände gegen aufstauendes Sickerwasser und drückendes Wasser bis 3 m Wassersäule einschließlich des Übergangbereiches zu Bodenplatten aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand (WU-Beton)
- Abdichtung von Behältern gegen von innen drückendes Wasser (Schwimmbecken, Wasserbehälter, Wasserspeicherbecken usw.) im Innen- und Außenbereich bis zu einer Füllhöhe von 10 m

Für die Wassereinwirkungsklassen gemäß DIN 18533-3:

- W1-E: Als Abdichtung gegen Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser (nur auf Betonuntergründen)
- W4-E: Als Abdichtung gegen Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden

SAKRET Trockenbaustoffe Sachsen GmbH & Co. KG● 09236 Claußnitz● Industriestraße 1●Tel. +49 (0)37202/ 4030 ● Fax +49 (0)37202/ 403-30 ● info@sakret-sachsen.de ● www.sakret.de

SAKRET Schnellbauabdichtung SBA

Weitere Anwendungs-bereiche:	• Als Haftbrücke auf gereinigter Keramik und auf Bitumen-Dickbeschichtung • Als Haftbrücke und Klebemörtel von Dämmplatten auf Rolladen-kästen unter SAKRET WDV-Systemen • Zum Verkleben von SAKRET – Sockeldämmplatten im Sockel- und erdberührenden Bereich • Zum Einbetten von SAKRET – Armierungsgewebe im Spritz-wasserbereich und im Erdreich
Eignung:	• Für Wand und Boden • Für innen und außen
Eigenschaften:	• Hydraulisch schnell erhärtend • Mit kristalliner Wasserbindung • Nach ca. 1,5 Stunden mit Fliesen belegbar • Roll- und spachtelfähig • Lösemittelfrei • Hoher Sulfatwiderstand • CM O2 P gemäß DIN EN 14891 • Mit bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen
Materialbasis:	Pulverkomponente: • Zement - DIN EN 197 • Ausgesuchte Zuschlagsstoffe - DIN EN 13139 • Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften Flüssigkomponente: • Kunstharz-Dispersion

Technische Daten:

Optik	grau
Mindest-Schichtdicken (Verbund-abdichtung unter Fliesen und Bauwerksabdichtung)	nass: mindestens 2,5 mm trocken: mindestens 2,0 mm (in min. 2 Lagen aufbringen)
Mischungsverhältnis	1 kg Flüssigkomponente 2 kg Pulverkomponente
Mischungsverhältnis	10 kg Flüssigkomponente 20 kg Pulverkomponente
Mischzeit	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 30 Minuten
Verarbeitungstemperatur	+2 °C bis +25 °C
Trocknungszeit für den 1. Auftrag im Rollverfahren	nach ca. 1 Stunde überarbeitbar
Trocknungszeit für den 2. Auftrag im Spachtel- oder Rollverfahren	nach ca. 1,5 Stunden überarbeitbar
belegbar	nach ca. 1,5 Stunden
Rissüberbrückung (EN 14891)	≥ 0,75 mm (bei + 20°C u. – 20°C)
Baustoffklasse	B2 nach DIN 4102-1

SAKRET Trockenbaustoffe Sachsen GmbH & Co. KG● 09236 Claußnitz● Industriestraße 1●Tel. +49 (0)37202/ 4030 ● Fax +49 (0)37202/ 403-30 ● info@sakret-sachsen.de ● www.sakret.de

SAKRET Schnellbauabdichtung SBA

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein.
Minderfeste und/oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und/oder aufgeraut werden (z. B. Blastrac - Verfahren).
Vor dem Aufbringen der SAKRET Schnellbauabdichtung SBA ist der Untergrund nach DIN 18157-1 zu prüfen.
Gemäß DIN 18202 sind größere Maßungenauigkeiten vor der Abdichtungsmaßnahme auszugleichen. Raue Untergründe sind durch geeignete Maßnahmen zu egalisieren; zusätzliche Kratzspachtelungen mit SAKRET Schnellbauabdichtung SBA sind im Verbrauch zu berücksichtigen.
Im Außenbereich ist in der Abdichtungsebene sowie in der Belagsoberfläche ein Gefälle von mindestens 1,5 % vorzusehen, die Oberflächenbeschaffenheit des Verlegegutes ist dabei zu berücksichtigen.

Der Untergrund darf folgende Feuchtigkeitsgehalte nicht überschreiten:

Untergrund	maximaler Feuchtigkeitsgehalt
Zementestrich	2 CM %
Zementestrich beheizt	1,8 CM %
Calciumsulfatestrich	0,5 CM %

In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei SAKRET anfordern.

Anmischen:

Flüssigkomponente und Pulver in einem sauberen Gefäß mit geeignetem Rührwerkzeug knollenfrei und homogen anmischen.
Nur so viel Abdichtung anmischen, wie innerhalb von 30 Minuten verarbeitet werden kann.
Bereits abgebundenes oder angesteiftes Material darf nicht wieder aufgerührt werden.

Verarbeitung:

Der Auftrag erfolgt in zwei Arbeitsgängen volldeckend auf den mattfeuchten Untergrund durch Spachteln, Streichen, Rollen oder im Spritzverfahren. Die zweite Schicht wird nach ausreichendem Abtrocknen und Kontrolle auf Fehlstellen der ersten Schicht aufgebracht.
Eine Nass-Schichtdicke von insgesamt mindestens 2,5 mm entsprechend 2 mm Trocken-Schichtdicke ist einzuhalten.
Die Beschichtung muss an jeder Stelle die geforderte Mindestschichtdicke erreichen.
Beim Spachtelverfahren kann z. B. die erste Schicht als vollflächige, deckende Kontaktspachtelung mit der glatten Seite der Zahnkelle ausgeführt werden. Anschließend wird, mittels 6 mm Zahnung und Glättspachtelung der Stege, die 2 Schicht aufgetragen.
Im Roll- und Streichverfahren ist es notwendig so viele Aufträge auszuführen, bis die angegebene Mindestschichtdicke erreicht ist.
Ecken, Boden- oder Wandanschlüsse, Bodenabläufe, Durchdringungen und Rohrdurchführungen mit SAKRET Systemkomponenten ausbilden, dabei diese in den ersten Auftrag einlegen und mit dem zweiten Auftrag die Ränder überdecken.

SAKRET Trockenbaustoffe Sachsen GmbH & Co. KG● 09236 Claußnitz● Industriestraße 1●Tel. +49 (0)37202/ 4030 ● Fax +49 (0)37202/ 403-30 ● info@sakret-sachsen.de ● www.sakret.de

SAKRET Schnellbauabdichtung SBA

Verarbeitung als Bauwerks-abdichtung:	Wie oben beschrieben, zusätzlich zu beachten: die Abdichtung ist im Regelfall bis 300 mm über Oberkante Gelände zu führen, um ausreichen-de Anpassungsmöglichkeiten der Geländeoberfläche sicherzustellen. Im Endzustand sollte dieser Wert im Regelfall das Maß von 150 mm nicht unterschreiten. Bei der Verwendung als Bauwerksabdichtung im Sockelbereich muss eine mineralische kunststoffvergütete Putzhaftbrücke (SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM/KAM-san) auf die vollständig abgetrocknete Dichtungsschlämme aufgetragen werden, z.B. mit einer Zahntraufel mit mindestens 5 mm Zahnung, in den Vertiefungen mindestens 2 mm dick. Hierauf wird der SAKRET Unterputz aufgetragen und das SAKRET Außenputzgewebe oberflächennah eingelegt. Die Bahnen des Armierungsgewebes müssen dabei mindestens 10 cm überlappen. Erdberührte Flächen des Putzes sind durch SAKRET Schnellbauabdichtung SBA bis ca. 5 cm über Geländeoberfläche vor Feuchtigkeit zu schützen.
Als Haftbrücke auf Fliesen-Untergründen:	Die Fliesen vorher gründlich von Pflegemitteln etc. reinigen, anschließend eine vollflächige Kontaktspachtelung mit der glatten Seite einer Zahntraufel auftragen. Nachfolgende Arbeiten (Fliesenverlegung, Putzarbeiten etc.) können nach ca. 1,5 Stunden ausgeführt werden.
Als Haftbrücke auf Bitumen-Dickbeschichtungen:	Zunächst mit der glatten Seite der Zahntraufel eine Kontaktschicht aus SAKRET Schnellbauabdichtung SBA herstellen. Anschließend eine Rillenspachtelung mit einer mindestens 8 mm Zahnung auftragen und das SAKRET Armierungsgewebe 208 faltenfrei einlegen und überspachteln. Das Gewebe muss dabei zu allen Seiten min. 10 cm und zu unbehandeltem Mauerwerk mindestens 20 cm überlappen.
Als Haftbrücke auf Bitumen-Dickbeschichtungen:	Danach muss eine mineralische kunststoffvergütete Putzhaftbrücke (SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM/KAM-san) auf die vollständig abgetrocknete Dichtungsschlämme aufgetragen werden, z. B. mit einer Zahntraufel mit mindestens 5 mm Zahnung, in den Vertiefungen mindestens 2 mm dick. Je nach Anwendungsfall kann anschließend z. B. SAKRET Maschinensockelputz MSP aufgebracht werden. Diese Ausführung gilt für Kleinflächen im Sockelbereich bis max.30 cm über fertiger GOK, ansonsten mit geeigneten Putzträgern arbeiten.
Zum Verkleben von Sockel-dämmplatten:	Wir empfehlen den Auftrag im Spachtelverfahren, dazu eine erste Schicht als vollflächige Kontaktspachtelung mit der glatten Seite der Zahntraufel auf die Sockeldämmplatte aufspachteln. Anschließend wird mit einer mindestens 8 mm Zahnung eine Rillenspachtelung aufgetragen und die Sockeldämmplatte auf den Untergrund geklebt. Die Plattenstöße dürfen dabei nicht mit Mörtel verklebt werden. Je nach Anwendungsfall kann anschließend z. B. ein geeigneter SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel etc. aufgebracht werden. Die Technischen Merkblätter der entsprechenden SAKRET Sockeldämmplatten sind zu beachten.
Materialverbrauch:	Ca. 2,8 kg/m² bei einer Mindest-Trockenschichtdicke von 2 mm (gemäß DIN 18533-3 und 18534-3 ist für den Schichtdickenzuschlag ein Mehrverbrauch d_v von 6 % zu berücksichtigen). Zum Verkleben von Sockeldämmplatten ca. 3,5 kg/m².
Lieferform:	• 10 kg Kanister (Flüssigkomponente) - 42 Stück auf Palette • 20 kg Papiersack (Pulverkomponente) - 42 Stück auf Palette

SAKRET Trockenbaustoffe Sachsen GmbH & Co. KG● 09236 Claußnitz● Industriestraße 1●Tel. +49 (0)37202/ 4030 ● Fax +49 (0)37202/ 403-30 ● info@sakret-sachsen.de ● www.sakret.de

SAKRET Schnellbauabdichtung SBA

Lagerung:	• Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken • Angebrochene Gebinde sofort verschließen • Flüssigkomponente Haltbarkeit: bei sachgerechter Lagerung für 12 Monate ab Herstelldatum • Pulverkomponente Haltbarkeit: nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstelldatum
Entsorgung:	Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen
Hinweis:	• Bei Bauwerksabdichtungsarbeiten sind die aktuellen Fassungen der DIN 18195, der DIN 18531 – 18535, der „Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen erdberührter Bauteile mit flexiblen Dichtungsschlämmen“ des Deutsche Bauchemie e.V. und der „Richtlinie für die fachgerechte Planung und Ausführung des Fassadensockelputzes sowie des Anschlusses der Außenanlage“ des Fachverbandes der Stuckateure für Ausbau und Fassade sowie des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau zu beachten • Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte • Ansteifendes Material nicht erneut mit Wasser aufrühren • Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 25 °C) und zu niedrigen (< 2 °C) Temperaturen schützen • Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich • Pulverkomponente enthält Zement: Reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch • Pulverkomponente: chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP 1 • Für Kinder unzugänglich aufbewahren • Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt
Prüfungszeugnisse / Zulassungen:	Bauaufsichtlich geprüft beim MPA NRW. AbP: P-22-MPANRW-9685-17 Abdichtungssystem zur Herstellung einer Abdichtung im Verbund unter Fliesen und Plattenbelägen unter Verwendung der nachfolgenden Systemkomponenten: • SAKRET Dichtecke DE innen/außen • SAKRET Dicht-/Dehnzonenmanschetten • SAKRET Dichtband D/DB slim • SAKRET Flexfliesenkleber schnell FFKs, • SAKRET Multifunktionsflexkleber XXL, • SAKRET Flexfliesenkleber FFK • SAKRET Fliesenkleber extra FKe • SAKRET Fließbettmörtel FBM, • SAKRET Euroflex EF • SAKRET ProfiFlex PF, • SAKRET Kristallin-Schnellkleber KSK, • SAKRET Kristallin-Schnellkleber weiß KSKw, • SAKRET Natursteinkleber weiß NKw,

SAKRET Trockenbaustoffe Sachsen GmbH & Co. KG● 09236 Claußnitz● Industriestraße 1●Tel. +49 (0)37202/ 4030 ● Fax +49 (0)37202/ 403-30 ● info@sakret-sachsen.de ● www.sakret.de

SAKRET Schnellbauabdichtung SBA

Prüfungszeugnisse / Zulassungen:	AbP: P-22-MPANRW-9686-16 Abdichtung zur Herstellung von Bauwerksabdichtungen.

CE-Kennzeichen:

0799

SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG
Kressenweg 15
44379 Dortmund
Tel.: 0231/9958-0
14
5021a
EN 14891:2012+AC:2012
EN 14891: CM-O2-P-5021a
Flüssig zu verarbeitendes wasserundurchlässiges Zementprodukt mit verbessertem Rissüberbrückungsvermögen bei niedrigen Temperaturen (-20°C) und beständig gegen Kontakt mit Chlorwasser für die Anwendung unter keramischen Fliesen- und Plattenbelägen für den Außenbereich (verklebt mit Klebemörtel C2 nach EN 12004)

Anfangshaftzugfestigkeit:	≥ 0,5 N/mm²
Wasserdichtheit:	Keine Penetration
Rissüberbrückung:	≥ 0,75 mm
Haftzugfestigkeit nach Wärmealterung:	≥ 0,5 N/mm²
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Wasser:	≥ 0,5 N/mm²
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Kalkwasser:	≥ 0,5 N/mm²
Haftzugfestigkeit nach Frost/Tau-Wechselbeanspruchung:	≥ 0,5 N/mm²
Gefährliche Substanzen:	Siehe SDB

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand März 2019

SAKRET Trockenbaustoffe Sachsen GmbH & Co. KG● 09236 Claußnitz● Industriestraße 1●Tel. +49 (0)37202/ 4030 ● Fax +49 (0)37202/ 403-30 ● info@sakret-sachsen.de ● www.sakret.de